Jahresbericht 2020

Lokale Aktionsgruppe
Region an der Romantischen Straße

LAG Region an der Romantischen Straße e.V.
Feuchtwanger Straße 16 c
91583 Schillingsfürst

Telefon: 09868 – 9597591
E-Mail: lag@gemeinsam.bayern
Internet: www.gemeinsam.bayern

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
Projektbetreuung durch die LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

Inhalt

1. Termine 2020 3
2. Verein LAG Region an der Romantischen Straße 5
   2.1. Organisationsstruktur und Entscheidungswege 5
   2.2. Vorstand 5
   2.3. Mitglieder 6
   2.4. Steuerkreis 6
   2.5. Fachbeirat 8
   2.6. Geschäftsstelle 8
3. Projekte 9
   3.1. Projekteinweihungen 9
   3.2. Projektstatistiken 19
   3.3. Projektfortschrittskontrolle 22
4. Öffentlichkeitsarbeit 22
   4.1. Internetauftritt 22
   4.2. Social Media-Auftritt 22
   4.3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen 23
   4.4. Pressearbeit 23
   4.5. Newsletter 24
5. Qualifikation und Vernetzung LAG-Management 25

1. Termine 2020

Das Jahr 2020 war ein außergewöhnliches Jahr. Mit Beginn des bundesweit ersten Lockdowns am 22. März 2020 hat sich unser Leben verändert. Jahres- und Terminplanungen konnten nicht mehr in der vorgesehenen Weise aufrechterhalten werden. Trotz aller Einschränkungen ging aber die Arbeit in der LAG erfolgreich weiter. LEADER-Projekte konnten abgeschlossen werden, neue Projekte wurden geplant und LEADER-Anträge eingereicht.

Nachdem aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis auf Weiteres keine Steuerkreissitzungen mit direktem Kontakt stattfinden konnten, wurde vom Steuerkreis der LAG am 1. April 2020 mehrheitlich der Grundsatzbeschluss gefasst, das Projektauswahlverfahren – solange Einschränkungen bestehen – im elektronischen Umlaufverfahren durchzuführen.

14.01.2020 **13. Vorstandssitzung** der LAG in Schillingsfürst

20.01.2020 **15. Steuerkreissitzung** in Lauterbach
Beschlossene Projekte:
►Einzelprojekt: Mehrgenerationenplatz Wörnitz
Projektträger: Gemeinde Wörnitz
►Einzelprojekt: Multifunktionsraum in Aichau
Projektträger: Martin Gögelein
►Unterstützung Bürgerengagement
Sandsteinbank des Kardinals in Gailnau
►Unterstützung Bürgerengagement
Bürgerengagement des Ortsteils Aichau
►Unterstützung Bürgerengagement
Jenisch im Dörfler-Museum
►Unterstützung Bürgerengagement
Kulturgarten Rothenburg o.d.T.

11.05.2020 **16. Steuerkreissitzung** – Umlaufverfahren
Beschlossenes Projekt:
►Einzelprojekt: Imagekampagne „Zurück in die Heimat“
Projektträger: LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

12.07.2020 **17. Steuerkreissitzung** – Umlaufverfahren
Beschlossenes Projekt:
►Einzelprojekt: Unterstützung Bürgerengagement 2020
Projektträger: LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

10.09.2020 **18. Steuerkreissitzung** in Feuchtwangen
Vorgestellte Projekte:
►Einzelprojekt: Judengasse 10 und 12 Rothenburg ob der Tauber
Projektträger: Verein Alt-Rothenburg, Herr Dr. Möhring
►Einzelprojekt: Inwertsetzung und Reaktivierung der Obermühle in Bettenfeld
Projektträger: Herr Alexander Lang
►Einzelprojekt: KlimaRaum Evapo Tree im Wildbad Rothenburg
Projektträger: Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR,
Herr Stephan Michels

►Einzelprojekt: Kantine sucht Region Gemeinschafts-Verpflegung
Projektträger: Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Information zu angedachten Projekten:
►Kooperationsprojekt: Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern – Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App sowie Vernetzung der pilgerfreundlichen Betriebe: Auf Jakobuswegen von Norden nach Süden in Bayern
Projektträger: Jakobuswege e.V., Präsident Joachim Rühl
►Einzelprojekt: Stoffbeutel statt Plastik
Projektträger: LAG Region an der Romantischen Straße e.V.

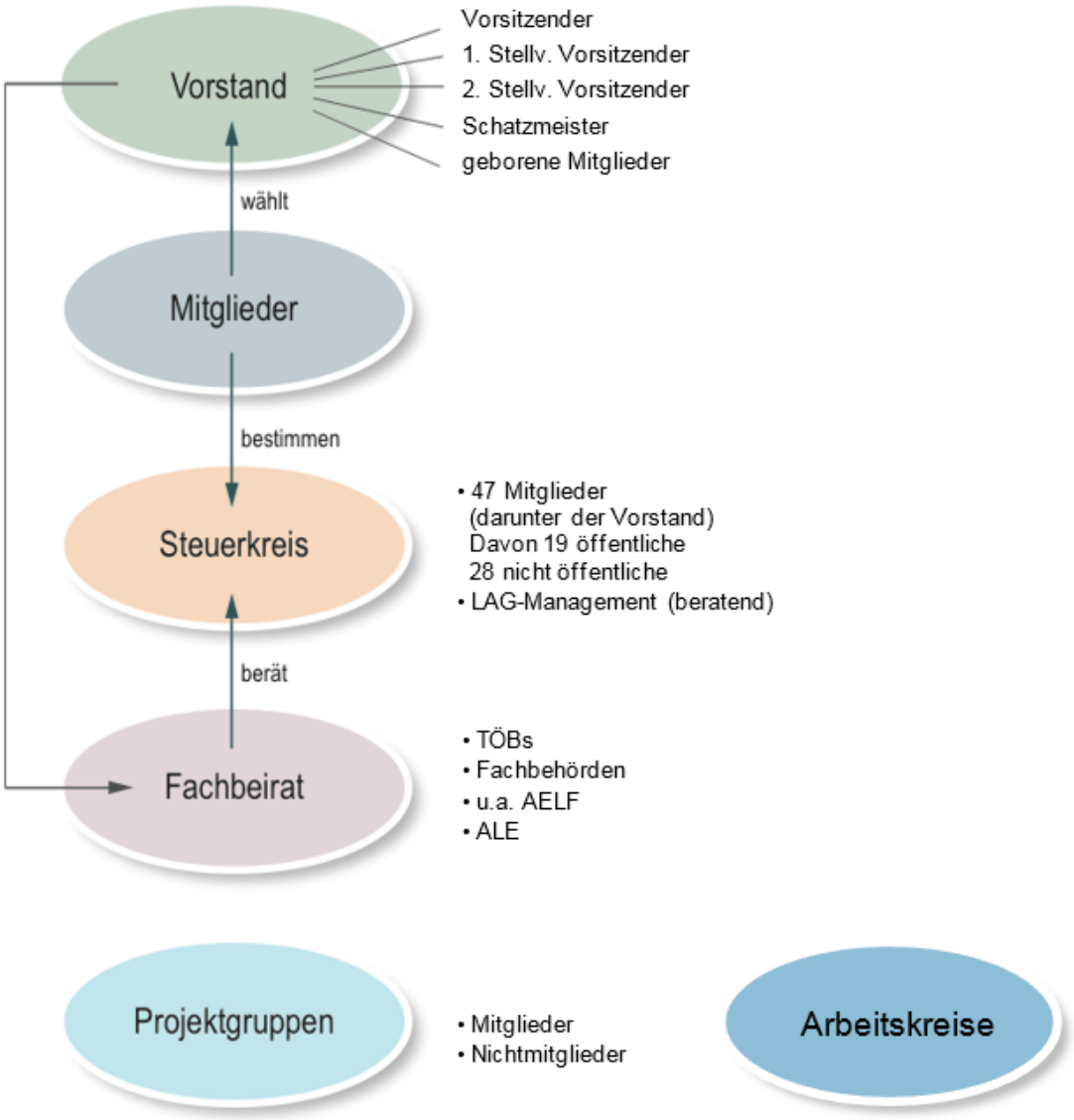
10.09.2020 **6. Mitgliederversammlung** der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. in Feuchtwangen

12.11.2020 **15. Vorstandssitzung** in Oberscheckenbach

16.12.2020 Durchführung des **Online-Worksho**ps „Vision für ländliche Räume – europäische Langzeitvision“

2. Verein LAG Region an der Romantischen Straße

2.1. Organisationsstruktur und Entscheidungswege



Organigramm der LAG Region an der Romantischen Straße

2.2. Vorstand

Nach den Neuwahlen (durchgeführt am 27.02.2018) setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Vereinsvorsitzender:	Herbert Lindörfer
Erster Stellvertreter:	Johannes Hellenschmidt (Bürgermeister Gemeinde Ohrenbach)
Zweiter Stellvertreter:	Wilhelm Kieslinger (Bürgermeister des Marktes Colmberg)
Schatzmeister:	Peter Köhnlechner (Bürgermeister der Gemeinde Insingen)

Als geborene Mitglieder der LAG gelten die Oberbürgermeister/in der Stadt Dinkelsbühl und Rothenburg o.d.T., Erste Bürgermeister/in der Stadt Feuchtwangen, des Marktes Colmberg, der Gemeinden Schnelldorf und Schopfloch und die VG-Vorsitzenden der VG Schillingsfürst und Rothenburg o.d.T.

Als Kassenprüfer fungieren Frau Judith Regler-Keitel und Herr Rudolf Glas. Nachdem der bisherige Kassenprüfer Bernhard Heim in der Mitgliederversammlung 2019 in den Steuerkreis gewählt wurde, stand für das Amt des Kassenprüfers eine Ergänzungswahl an. Diese wurde in der Mitgliederversammlung am 10.09.2020 durchgeführt. Herr Rudolf Glas wurde einstimmig gewählt.

Sitzungen des Vereins:
Insgesamt fanden seit der Gründung folgende 15 Vorstandssitzungen statt:
Windelsbach 9/15, Wörnitz 1/16, Diebach 4/16, Neusitz 6/16 und Colmberg 10/16
Wörnitz 5/17, Schopfloch 7/17, Schillingsfürst 1/18, Buch am Wald 4/18, Neusitz 11/18, Feuchtwangen 7/19, Schillingsfürst 11/19, Schillingsfürst 1/20, Oberscheckenbach 11/20

2.3. Mitglieder

Im Jahr 2020 hat sich die Zahl der Mitglieder erfreulicher Weise erhöht. Neun neue Mitglieder konnte der Verein begrüßen und eine Mitgliedschaft wurde gekündigt. Somit setzt sich der Verein aus 19 Gebietskörperschaften und 96 Wirtschafts- und Sozialpartnern (z.B. Vereine, Unternehmen, Privatpersonen etc.) – insgesamt 115 Mitgliedern – zusammen.

An der vierten Mitgliederversammlung am 10.09.2020 haben 47 Personen teilgenommen, davon waren 40 stimmberechtigte Mitglieder.

Folgende Mitgliederversammlungen fanden bisher statt:
Schillingsfürst 2015, Dinkelsbühl 2016, Colmberg 2017, Ohrenbach 2018, Feuchtwangen 2019, Feuchtwangen 2020.

Mitgliederentwicklung: 2017 vier Austritte, drei Eintritte, 2018 vier Austritte, drei Eintritte 2019 ein Eintritt, 2020 neun Eintritte, ein Austritt.

2.4. Steuerkreis

Der Steuerkreis ist das LAG-Entscheidungsgremium und entscheidet darüber, ob ein Projekt mit der LES vereinbar ist und somit über LEADER gefördert werden soll.

Seit den letzten Neuwahlen (27.2.2018) sind folgende Wirtschafts- und Sozialpartner im Steuerkreis vertreten:

- Karl-Heinz Brand
  (Schnelldorf, Land- und Forstwirtschaft)
- Jutta Breitinger
  (Schopfloch, Kultur und Geschichte)
- Nora Engelhard *)
  (Dinkelsbühl, Soziales)
- Stefan Fink und Vertreter, Sparkasse Ansbach
  (Ansbach, Wirtschaft)
- Walter Fischer
  (Wörnitz, Handwerk)
- Günther Fohrer
  (Herrieden, Soziales)

- Christa Groß (Steinsfeld, Soziales)
- Lothar Beckler (Feuchtwangen, Wirtschaft)
- Gerhard Günner (Schnelldorf, Umwelt/Naturschutz)
- Bernhard Haager und Vertreter, Zentraler Diakonieverein (Schillingsfürst, Soziales)
- Rüdiger Ammon und Vertreter (Dinkelsbühl, Wirtschaft, IHK-Gremium)
- Bernhard Heim (Geslau, Tourismus)
- Elisabeth Hilbel (Rothenburg, Jugend)
- Georg Hochbauer (Neusitz, Jugend)
- Stefan Hübner und Vertreter, VR-Bank Mfr-West (Rothenburg, Wirtschaft)
- Karl-Heinz Kern (Insingen, Regionalvermarktung)
- Karl Beck (Wörnitz, Kultur und Geschichte)
- Erna Korn (Windelsbach, Land- und Forstwirtschaft)
- Peter Kraft (Schnelldorf, Senioren)
- Ulrich Krauß (Rothenburg, Wirtschaft)
- Herbert Lindörfer (Feuchtwangen, Wirtschaft)
- Karl-Heinz Schneider (Rothenburg, Kultur und Geschichte)
- Herbert Schöller (Steinsfeld, Umwelt/Naturschutz)
- Ilonka Sindel und Vertreter, Regionalbewegung (Feuchtwangen, Regionalvermarktung)
- Jutta Striffler (Rothenburg, Handwerk)
- Christian Unbehauen (Colmberg, Tourismus)
- Edith Vogel (Neusitz, Senioren)
- Markus Wack (Wettringen, Umwelt/Naturschutz)

Der Steuerkreis besteht aus 27 Wirtschafts- und Sozialpartnern ohne öffentliches Amt und aus 20 öffentlichen Partnern.
*) Frau Nora Engelhard ist in ihrer Funktion als Bürgermeisterin der Stadt Dinkelbühl (und somit erste Vertreterin des Oberbürgermeisters) als öffentliche Vertreterin einzustufen (sh. Merkblatt zu den Anforderungen an eine Lokale Aktionsgruppe, Stand Juli 2018: www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser)

Folgende Steuerkreissitzungen fanden seit der Gründung statt:

Feuchtwangen (10/15), Ohrenbach (2/16), Wettringen (5/16), Insingen (9/16), Gailroth (11/16), Feuchtwangen (2/17), Rothenburg (5/17), Adelshofen (7/17), Lauterbach (9/17), Gebsattel (1/18), Steinsfeld (4/2018), Dinkelsbühl (11/2018), Windelsbach (2/19), Insingen (7/19).

Im Jahr 2020 fanden vier Steuerkreissitzungen statt. Die Sitzungen am 20.01.2020 (Lauterbach) und 10.09.2020 (Feuchtwangen) konnten als Präsenzsitzungen abgehalten werden, die Sitzungen vom 11.05.2020 und 12.07.2020 wurden im Umlaufverfahren durchgeführt. Bei allen Sitzungen war die Beschlussfähigkeit gegeben.

2.5. Fachbeirat

Der Fachbeirat aus 16 Bereichen steht dem LAG-Management und dem Steuerkreis beratend zur Seite. Hier gab es einige personelle Änderungen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Frau Monika Mader
Amt für Ländliche Entwicklung	Herr Wolfgang Zilker, Herr Hubert Rebhan)
Bayerischer Bauernverband AN	Herr Reiner Weiß
Touristikverband Romantisches Franken	Frau Regina Bremm
Arbeitsgemeinschaft Romantische Str.	Herr Jürgen Wünschenmeyer
Wirtschaftsförderung Lkr. Ansbach	Herr Thomas Merkel, Herr Ekkehard Schwarz
Regionalentwicklung Lkr. Ansbach	Frau Stefanie Regel
Kreisentwicklung, Lkr. Ansbach	Herr Bernd Strobel
Naturpark Frankenhöhe	Frau Johanna Sieger
Bezirk Mittelfranken	Herr Michael Köhnlein
Regierung von Mittelfranken	Frau Dr. Andrea Kluxen, Herr Heinrich Albrecht
Handwerkskammer	Herr Kurt Held, Frau Kristina Zehmer
IHK	Frau Karin Bucher
Bayerische Bauakademie	Frau Gabriela Gottwald
Hochschule Ansbach	Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fachbereich Regionalentwicklung	Prof. Dr. Otmar Seibert Prof. Dr. Manfred Geißendörfer

2.6. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von Pia Grimmeißen-Haider geleitet.

Unterstützt wird sie in ihrer Arbeit von Frau Lisa-Maria Liebing in Teilzeit mit 10 Stunden pro Woche und Frau Gerda Weinberger in Teilzeit mit 26 Stunden pro Monat (seit 15. Februar 2020).

<u>Kontakt:</u>

LAG Geschäftsführung
Pia Grimmeißen-Haider

Feuchtwanger Straße 16 c
91583 Schillingsfürst
Telefon: 09868 – 9597591
E-Mail: lag@gemeinsam.bayern
Internet: www.gemeinsam.bayern

Geschäftsführung Pia Grimmeißen-Haider und Vorstandsvorsitzender Herbert Lindörfer

3. Projekte

3.1. Projekteinweihungen

Infolge der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Offizielle Termine wurden teilweise verschoben oder ggfs. coronakonform jeweils in einem sehr kleinen Rahmen vorgenommen.

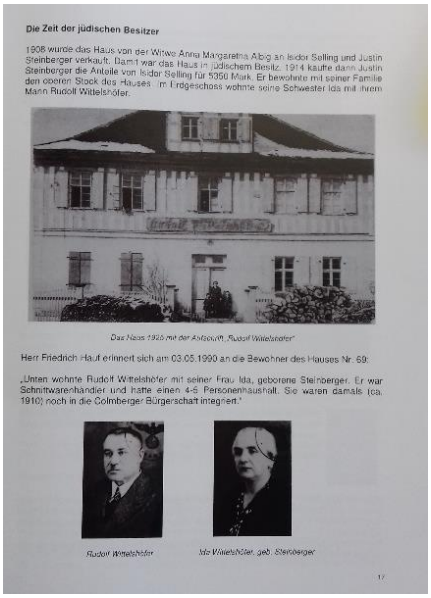
Dokumentationszentrum „Familiengeschichten – Jüdisches Leben in Colmberg“ (Teilprojekt)

Das Projekt „Dokumentationszentraum Familiengeschichten – Jüdisches Leben in Colmberg“ ist ein Teilprojekt des LEADER-Kooperationsprojekts „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“. Im Rahmen des Projekts „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“.

In dem neuen DokuZentrum werden die Geschichten von ehemals in Colmberg beheimateten jüdischen Familien, wie beispielsweise die Vorfahren von Billy Joel und Arno Hamburger, anhand von Modellen, digitalen Elementen und Tafeln anschaulich dargestellt.

Projektbestandteile:

- Inforaum „Jüdisches Leben in Colmberg“
- „Hörbar“ und/oder „Stammbaum-Kino“
- gedruckter Ortsplan mit Rundgang


Die Zeit der jüdischen Besitzer

1908 wurde das Haus von der Witwe Anna Margaretha Abig an Isidor Selling und Justin Steinberger verkauft. Damit war das Haus in jüdischem Besitz. 1914 kaufte dann Justin Steinberger die Anteile von Isidor Selling für 5050 Mark. Er bewohnte mit seiner Familie den oberen Stock des Hauses. Im Erdgeschoss wohnte seine Schwester Ida mit ihrem Mann Rudolf Wittelshöfer.

Das Haus 1925 mit der Aufschrift „Rudolf Wittelshöfer"

Herr Friedrich Hauf erinnert sich am 03.05.1990 an die Bewohner des Hauses Nr. 59:

„Unten wohnte Rudolf Wittelshöfer mit seiner Frau Ida, geborene Steinberger. Er war Schnittwarenhändler und hatte einen 4-5 Personenhaushalt. Sie waren damals (ca. 1910) noch in die Colmberger Bürgerschaft integriert."

Rudolf Wittelshöfer

Ida Wittelshöfer, geb. Steinberger

Die Planungen zu dem Projekt begannen im Jahr 2016. Der Steuerkreis hat am 25.07.2017 seine Zustimmung erteilt. Der Förderantrag konnte im Januar 2018 eingereicht werden und die Bewilligung der Fördermittel erfolgte dann am 09.04.2018.

„Es ist für uns ein Höhepunkt, die Geschichte der jüdischen Familien von Colmberg mit all ihren Facetten der Öffentlichkeit vorstellen zu können. Wir haben jetzt ein kleines, aber feines Dokumentationszentrum“ – erklärte Bürgermeister Wilhelm Kieslinger am 9. Oktober 2020 im Rahmen der Eröffnung des neuen Dokumentationszentrums in Colmberg.
Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. unterstützte das Teilprojekt mit europäischen Fördermitteln in Höhe von 114.050 EURO.

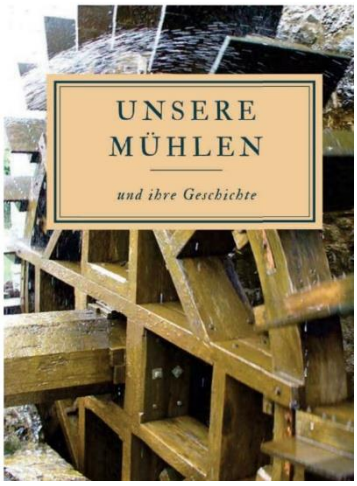
Laufende Projekte

Kooperationsprojekt Mühlenerlebnis Mittelfranken

In 2019 erfolgte die Bewilligung zu dem Kooperationsprojekt „Mühlenerlebnis Mittelfranken“ Die Entwicklung einer regionsübergreifenden Wanderausstellung sowie eines didaktischen Konzepts konnte in diesem Jahr allerdings nur in Zoom-Besprechungen abgestimmt werden. Angebote für die Gestaltung der Ausstellungsmodule, Flyer etc. wurden eingeholt. Die Auftragsvergabe soll in 2021 erfolgen.

Teilprojekt Mühlenroute Tauber – Wörnitz – Altmühl

Mühlen waren im Leben unserer Vorfahren von großer Bedeutung. Teilnehmer*innen der P-Seminare „Mühlen“ am Reichstadt-Gymnasium Rothenburg o.d.T. haben sich mit der Mühlentradition in unserer Region befasst. In 2018 war in der Aula des Reichsstadt-Gymnasiums Rothenburg o.d.T. eine Ausstellung zum Thema „Mühlen und ihre Geschichte in der Region an der Romantischen Straße“ zu sehen. Am 28.01.2020 hatte dann der vom P-Seminar gedrehte Mühlenfilm seine Premiere.



Mit der Broschüre „Unsere Mühlen und ihre Geschichte“ – sie beinhaltet eine aufschlussreiche Bestandsaufnahme sowie die Beschreibung einiger Mühlenanwesen in der Region – steht seit Herbst 2020 ein interessantes Nachschlagewerk zur Verfügung. Der Druck der Broschüre wurde im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojekts „Mühlenerlebnis Mittelfranken – Teilprojekt Mühlenroute Tauber-Wörnitz-Altmühl“ durch die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. gefördert.

Die wissenschaftliche Bearbeitung im Rahmen des Teilprojekts „Mühlenroute Tauber-Wörnitz-Altmühl“ erfolgt mit professioneller Begleitung. Es wurde in 2020 eine öffentliche Ausschreibung für das Projektmanagement vorgenommen. Die wissenschaftliche Recherche mit Texterstellung zu 64 Mühlen im LAG-Gebiet soll im 1. Quartal 2022 abgeschlossen sein. Die Kontaktaufnahme mit den Mühlenbesitzern konnte 2020 allerdings coronabedingt nur sehr eingeschränkt stattfinden.

Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken (Kooperationsprojekt)

2017 haben sich die LEADER Region Landkreis Fürth e.V., die LAG Region Hesselberg e.V., die LAG Aischgrund e.V. und die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. zusammengetan, um die jüdische Geschichte in ihren Regionen aufzuarbeiten und zu dokumentieren. „Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken“ nennt sich das von der Europäischen Union geförderte Kooperationsprojekt. Von 2018 bis 2020 fanden mehrere Exkursionen statt. Eine Reihe von ehrenamtlichen Heimatforscher*innen war in die Datensammlung einbezogen.

Gemeinsam ist eine Broschüre entstanden. Die 120 Seiten starke Publikation informiert sehr anschaulich und in kurzen Texten und zum Teil mit großformatigen Fotos und Dokumenten über die jüdische Vergangenheit in den vier Partnerregionen und über das, was davon übrig ist.

Die Broschüre ist im September 2020 erschienen und kann bei den LAG-Geschäftsstellen bestellt werden. Es gibt auch eine englischsprachige Ausgabe.

Jüdischer Friedhof Schopfloch (Teilprojekt)

Das Projekt umfasst die Dokumentation des Verbandsfriedhofs Schopfloch, in dem seit dem 16. Jahrhundert Juden aus Schopfloch, Feuchtwangen und Dinkelsbühl beerdigt sind, sowie Juden aus den umliegenden Landgemeinden in Franken und Hohenlohe: Wittelshofen, Mönchsroth, Steinbach, Braunsbach, Hengstfeld, Dünsbach, Crailsheim, Goldbach, Niederstetten und Schwäbisch Hall.

2017 hat sich der Verein "Bet Olam" (hebräisch für "Ort der Ruhe") gegründet, um die rund 1200 Gräber auf dem jüdischen Friedhof in Schopfloch zu erfassen. Unter der Federführung der Kunsthistorikerin Susanne Klemm wurden die teilweise stark beschädigten Grabsteine und oft kaum mehr lesbaren Inschriften gereinigt, entziffert und übersetzt und dann in eine eigens dafür programmierte Datenbank eingetragen. Dank der großartigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer konnte dieses Projekt umgesetzt werden und steht kurz vor dem Abschluss.

Das Projekt ist mit einem Aufwand von 132.000 EUR veranschlagt und wird mit LEADER-Mitteln in Höhe von 83.000 EUR gefördert

Erfassung (historischer) Kulturlandschaftselemente (Kooperationsprojekt)

Die Erhebung durch das Projektmanagement und die zahlreichen die Ehrenamtlichen ist abgeschlossen. Die Weiterbearbeitung und Pflege der Datenbank liegt nun beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege in München.

Vernetzung von Radrouten im Romantischen Franken (Kooperationsprojekt)

Die LAG Region an der Romantischen Straße und die LAG Hesselberg sind über den gemeinsamen Tourismusverband Romantisches Franken e.V. verbunden. Unter der Dachmarke „Romantisches Franken“ werden Urlaubsansätze mit Themen erfasst. In dessen Destinationsmarketing bildet die Leitlinie „Aktivurlaub in der Natur – speziell Radfahren“ ein Leitthema. Hier werden Inhalte zu Radfahren, Wandern und Sportangebote formuliert.

Das Radfahrangebot im Rahmen einer LEADER Kooperation in Teilprojekten auszubauen und zu verbessern und dadurch die Schließung letzter Lücken im Wegenetz und die Vereinheitlichung von Beschilderungssystemen zu erreichen, war das Ziel der beiden LAG’n.

Folgende Maßnahmen wurden vorgenommen:

- Beschilderungsplanung mit Erhebung und zeichnerischer Darstellung aller Radrouten und Erfassung der Grundlagen für Materialbestellungen
- Beschilderungskataster mit Erstellung von Standortdatenblättern für alle Schilderstandorte
- Erstellung von Materiallisten für die Bestellung von Schildern und Befestigungsmaterial
- Montage aller Schilder
- Qualitätssicherung: Dokumentation aller Standorte in einer Onlinekarte, die allen beteiligten Partnern zur Verfügung steht. Die Onlinekartierung dient bei der Kontrolle der Routen und der Unterhaltung der wegweisenden Beschilderung als Basisinformation.

Die Umsetzung und Fertigstellung waren für 2020 vorgesehen. Die offizielle Aufstellung der Infotafeln erfolgte im April 2021.

Nixelgarten Feuchtwangen

Die Stadt Feuchtwangen hat im Nixel-Areal durch die Umnutzung der denkmalgeschützten Scheune und die Umgestaltung der dazugehörigen Freianlagen eine neue Innen- und Außenspielstätte mit Tribüne geschaffen. Der Kreuzgang-Intendant Johannes Kaetzler hat mit dem Nixel-Garten bereits 2009 an der Stadtmauer eine zweite, ungewöhnliche Spielstätte eingerichtet, in der mit großem Erfolg Theaterstücke für Kindergartenkinder und Theaterstücke für Jugendliche gespielt werden. Dieses Provisorium wurde nun unter Beibehaltung des besonderen Flairs auf den neusten Stand gebracht. So wurde die Ausstattung des neuen Theaterpädagogik Raumes im Dachgeschoss mit Tischen und Stühlen, des Theaters mit Hockern, der Teeküche mit der mobilen Theke, und für beide Bühnen die Technik unterstützt.

Im Nebengebäude wurde die Garderobe für die Schauspieler mit Kleiderstangen, Tischen und Spiegel ausgestattet. Im Herbst 2019 wurde das Gebäude fertiggestellt. Die Fertigstellung der Außenanlagen konnte in 2020 abgeschlossen werden. Für die Ausstattung der neuen Spielstätte „Nixel-Scheune“ flossen finanzielle Mittel aus dem LEADER-Fördertopf.

Pittoreskes Rothenburg

Durch die Schaffung des Themenjahres 2020 mit dem Themenschwerpunkt „Pittoresk“ wurde eine Aufwertung von Rothenburger Veranstaltungsangeboten angestrebt. Das umfangreiche Thema „Pittoresk“, „Künstler in Rothenburg“ und „Rothenburg als Vorbild für die Gartenstadt“ wurde in Ausstellungen visualisiert.

Die Erstellung eines ausführlichen Projektkonzepts und eines umfangreichen Projektmanagements wurde gefördert. Im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiums wurde zunächst der neueste Forschungsstand ermittelt und auf dieser Basis dann das gesamte Projekt aufgebaut.

Die Sonderausstellung „Rothenburg ob der Tauber in London“ im RothenburgMuseum zeigte die Bedeutung der mittelalterlichen Stadtanlage als Vorbild für die Architekten und Stadtplaner Londons Ende des 19. Jahrhunderts und dem beginnenden 20. Jahrhundert auf.

Pilger- und Radlerherberge Binzwangen

Das ehemalige Austragshaus in Binzwangen soll mit LEADER-Unterstützung zu einer Pilger- und Radlerherberge umgebaut werden. Hintergrundgedanke des Projekts ist eine Lücke im touristischen Angebot der Region zu schließen. Bislang gibt es nur wenige kostengünstige Herbergen, die für nur eine Übernachtung genutzt werden können.

Das Haus hat eine erhaltenswerte Fachwerkfassade von 1822, welche denkmal-geschützt ist und somit wieder instandgesetzt werden kann. Die Bewilligung des Projektes erfolgte am 15.02.2019. Die Umbauarbeiten sind aktuell noch nicht abgeschlossen.

Vinothek Tauberzell

Für die Weinvermarktung des fränkischen Teils des Taubertals soll in Tauberzell eine Vinothek eingerichtet werden, wo die regionalen Weine verkauft und verkostet werden können. Damit die Weine praktisch jederzeit zu genießen sind, müssen sie dort in der richtigen Temperatur gelagert werden. Bereits 2017 hat der Steuerkreis das Projekt positiv bewertet und am 07.03.2019 erfolgte die Projektbewilligung.

Die Projektumsetzung ist – teilweise auch coronabedingt – nicht sehr weit fortgeschritten. Eine Fertigstellung in 2021 wird aus Tauberzeller Sicht derzeit als „unrealistisch“ angesehen.

Konzept zur Weiterentwicklung der fränkischen Moststraße

Für die innovative Weiterentwicklung der „Fränkischen Moststraße“ wurde durch die DWIF Consulting ein Konzept erstellt. Zur Finanzierung eines „Kümmerers“ und seiner Aktivitäten wurde beim Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat ein Förderantrag im Rahmen des Programms „Regionale Identität“ gestellt. Im Herbst 2020 ging der Förderbescheid ein und es erfolgte daraufhin eine Stellenausschreibung „Projektmanager*in“. Die Stelle wurde im 1. Quartal 2021 mit Frau Lena Deffner besetzt.

FrankenLust am Mohrenhof

Der Mohrenhof Franken in Lauterbach bei Geslau ist deutschlandweit zu einem Vorzeigebetrieb für die Region geworden und zieht Gäste in die Region, die hier durchschnittlich 5-8 Tage verweilen. Mit LEADER-Mittel in Höhe von 128.300 EURO für den Bau eines Multifunktionsgebäudes wurden im Jahr 2018 bewilligt und am 29.12.2019 fand die Eröffnung statt. Das Projekt konnte somit in 2020 abgerechnet werden.

Singender Wanderweg

Die Lokale Aktionsgruppe „Region an der Romantischen Straße“ hat in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Volksmusik Uffenheim zwei Liederwanderwege entwickelt. Entlang von bestehenden Wanderstrecken werden große DIN A1-Tafeln mit Liedern aufgestellt, die Groß und Klein zum Singen animieren sollen. Es ist vorgesehen, die 22 Liedertafeln jedes Jahr in unterschiedlichen Zusammensetzungen an zwei Orten der 19 LAG-Mitgliedskommunen zu platzieren. Da die Region eine starke Nord-Süd Ausdehnung zeigt, wird immer ein Weg im Norden und ein Weg im Süden touren. Als erste Stationen wurden die Gemeinden Wörnitz und Wettringen sowie die Gemeinde Ohrenbach ausgewählt. Coronabedingt wurde auf eine offizielle Einweihung verzichtet. In den Medien (Fernsehen, Rundfunk und Presse) wurde mehrmals über den Singenden Wanderweg berichtet. Die Aufstellung an den beiden ersten Standorten Wörnitz/Wettringen und Ohrenbach bleibt im Jahr 2021 bestehen. Zwei neue Standorte werden in 2022 ausgewählt. Aktuell läuft die „Bewerbungsphase“ bei den Mitgliedskommunen.

Zur finanziellen Förderung: Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. stellt aus ihrem Budget an Fördermitteln für Einzelprojekten einen Betrag von bis zu 7.600 € zur Verfügung. Diese Förderung wurde am 26.11.2018 im Steuerkreis beschlossen. Die Beantragung erfolgte am 24.05.2019 und am 20.08.2019 wurde die Bewilligung erteilt.

KulturKino Feuchtwangen

Der Verein KulturKino Feuchtwangen hat sich zum Ziel gesetzt, die derzeit leerstehenden „Regina-Lichtspiele“ in Feuchtwangen wiederzubeleben. Künftig soll in dem zentral in der Innenstadt gelegenen, renovierungsbedürftigen Lichtspielhaus mit dem Charme der 1950er Jahre wieder ein regelmäßiges Filmprogramm angeboten werden. Zusätzlich soll dort aber auch ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen vom Konzert bis zum Theater stattfinden. Außerdem soll das Haus Bildungsträgern und Vereinen zur Verfügung stehen.

Als Eigentümerin der Immobilie trägt die Stadt Feuchtwangen den Aufwand für den intensiven Teil des Förderprojekts und der Verein KulturKino trägt den Aufwand für den laufenden Betrieb. Für die Einrichtung und Ausstattung des Kinosaals, Foyer/Eingang und des Gastronomiebereichs sowie für die benötigte Neuinstallation einer digitalen Kinotechnik beantragt die Stadt Feuchtwangen eine Förderung. Für die Ausstattung des Kinos sind Gesamtkosten in Höhe von 183.258,50 Euro veranschlagt. Der Steuerkreis hat am 18.07.2019 die Förderung beschlossen und die Beantragung erfolgte am 25.09.2019. Am 13.03.2020 wurde eine Zuwendung bis zu max. 61.559,49 Euro bewilligt.

Die Umbaumaßnahmen sind mittlerweile sehr weit fortgeschritten und sollen im 3. Quartal 2021 abgeschlossen werden.

(Foto: Weber)

Burgerlebnisspielplatz Colmberg

Dem Plan der Familie Unbehauen, auf dem Außengelände der Burg Colmberg einen einzigartigen Abenteuerspielplatz zu schaffen, der sich harmonisch in die bestehende Burg einfügt, hat der Steuerkreis in seiner Sitzung am 18.07.2019 zur Kenntnis genommen und eine Förderung der Maßnahme beschlossen. Am 22.01.2020 erfolgte dann Bewilligung des Projektes.

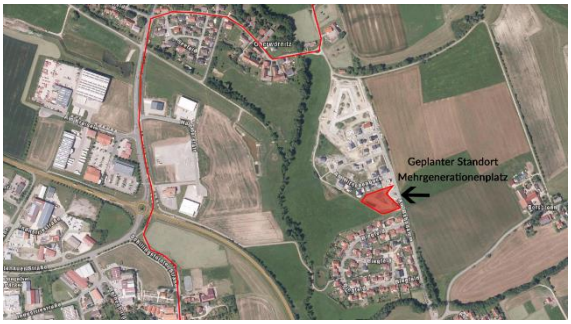
Mittlerweile sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Spielburg ist ein Unikat, das speziell für die Burg Colmberg entworfen wurde. Sie ist aus heimischen Gehölzen vor Ort gebaut und so angelegt, dass Kinder ab drei Jahren und Erwachsene Zugang haben.

Träumen & Machen Festival in Rothenburg ob der Tauber

Am 18.07.2019 hat der Steuerkreis eine Förderung von max. 1.500 EUR beschlossen. Aufgrund der Corona-Krise konnte der vorgesehene Veranstaltungstermin 28.03.2020 nicht realisiert werden und wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

Mehrgenerationenplatz in Wörnitz

Die Gemeinde Wörnitz errichtet im neuen Baugebiet „Biegfeld II“ einen „Generationenspielplatz“. Auf dem 5.000 Quadratmeter großen Gelände entsteht ein Park mit Wellness-Charakter: Fitnessgeräte, Balancierbalken gehören ebenso zum Angebot wie Schaukeln, Rutsche und Seilbahn. Eine Boulebahn, Hängematten und evtl. ein Pavillon laden zum gemütlichen Verweilen ein. Dieser Mehrgenerationenplatz soll als generationenübergreifender Kommunikations-Treffpunkt, als Spielplatz, als Freizeit- und Veranstaltungsgelände, zur Gesundheitsprophylaxe und therapeutischen Nutzung, als touristische Attraktion, zur Information und als Rastmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer dienen. Durch die angrenzende Bushaltestelle und Parkmöglichkeiten für Pkw kann der Platz barrierefrei erreicht werden. Durch den Generationenpark wird ein generationenübergreifender Treffpunkt und Aktivitätsbereich geschaffen. Dadurch fördert er das soziale Miteinander und die Lebensqualität.



Der Steuerkreis hat in seiner Sitzung am 20.01.2020 den Beschluss zur Förderung gefasst. Die Beantragung wurde am 30.01.2020 abgegeben. Die Bewilligung erfolgte am 02.04.2020. Es wird ein Zuschuss bis zu max. 49.800 EUR gewährt.

Die Umsetzung erfolgte in 2020. Die Fertigstellung ist für das 2. Halbjahr 2021 vorgesehen.

Neubau eines Multifunktionsraumes

Nach der Übernahme des elterlichen Anwesens im Jahr 2004 war es Martin Gögelein ein großes Anliegen, der ehemaligen Hofstelle ein neues Leben einzuhauchen und eine Umnutzung der landwirtschaftlichen Gebäude zu realisieren und somit einen Leerstand zu verhindern. So entstand im Jahr 2005 der Ferienhof Gögelein in Aichau. Zunächst wurde mit zwei Ferienwohnungen begonnen. Aufgrund der sehr guten Nachfrage wurde schon bald eine Erweiterung um drei Wohneinheiten (aufgeteilt in zwei Ferienhäuser) umgesetzt. Durch den Ausbau des ehemaligen Stalles wurde ein Frühstücksraum geschaffen, der für das Frühstücksangebot für Gäste und Auswärtige, aber auch für Familienfeiern und sonstige gesellige Veranstaltungen nutzbar ist. Die Nachfrage ist groß. Die räumlichen Gegebenheiten sind aber nicht für alle Ansprüche optimal geeignet.

Familie Gögelein plant den Neubau eines Multifunktionsraums. Dieser kann als Schulungsraum, Frühstücksraum sowie Begegnungsstätte für Einheimische und Feriengäste genutzt werden. Die Möblierung und technische Ausstattung wird den Erfordernissen angepasst. Der komplette Gebäudekomplex ist barrierefrei begehbar und behindertengerecht ausgestattet.

Der Steuerkreis hat am 25.11.2019 die Förderung des Projektes beschlossen. Die Bewilligung ging am 27.03.2020 ein. Es wurde eine Förderung von max. 30.914,46 EUR genehmigt.

Imagekampagne „Zurück in die Heimat“

Sinkende Bevölkerungszahlen, demografischer Wandel, Fachkräftemangel – das sind Themen, mit denen der ländliche Raum bundesweit zu kämpfen hat. Diese Herausforderungen lassen sich nur bewerkstelligen, wenn es gelingt, junge Menschen für eine Rückkehr oder einen Zuzug in die Region zu begeistern. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße hat die Imagekampagne „Zurück in die Heimat“ ins Leben gerufen. Der Fokus des Projektes liegt darin, dass junge Menschen, die beispielsweise zur Ausbildung in andere Städte und Regionen gezogen sind, über aktuelle Geschehnisse und die Attraktivität der Region an der Romantischen Straße laufend informiert werden. Ziel des Projektes ist es, potenzielle „Rückkehrer“ durch das Aufzeigen der Lebensqualität ihrer Heimatregion zur Rückkehr zu animieren.

Der Steuerkreis hat im 1. Quartal 2020 im Umlaufverfahren die Umsetzung des Projektes Imagekampagne ‚Zurück in die Heimat‘ beschlossen. Die Bewilligung erfolgte am 31.08.2020.

Im September 2020 wurde die Stelle des „Projektmanagers (m/w/d)“ für die Imagekampagne ausgeschrieben. Die Stellenbesetzung ist mittlerweile erfolgt.

Seit 15.01.2021 sind Frau Sandra Lieb und Frau Julia Ploch als Projektmanagerinnen (TZ) tätig und arbeiten an der Konzepterstellung. Ein neues Logo für die Imagekampagne wurde bereits festgelegt:

HEIMKOMMEN
Region an der Romantischen Straße

Im Steuerkreis beschlossene Projekte „Unterstützung Bürgerengagement“:

Der Steuerkreis hat in seiner Sitzung am 20.01.2020 die Unterstützung folgender Projekte beschlossen:

< ***Unterstützung Bürgerengagement***
Sandsteinbank des Kardinals
Projektträger: Karl Augustin
Die Gailnauer Sandsteinbank – auch „Kardinalsbank“ genannt – muss gereinigt und instandgesetzt werden, um sie vor dem kompletten witterungsbedingten Zerfall zu retten. Das Projekt wird mit max. 2.500,00 EUR gefördert.

< ***Unterstützung Bürgerengagement***
Kapelle im Ortsteil Aichau (Feuchtwangen)
Projektträger: Ortsgemeinschaft Aichau
Die Ortsgemeinschaft Aichau plant den Bau einer Kapelle mit 30 Plätzen für Andachten. Der Großteil des Baus soll in Eigenleistung durch die Aichauer Bürger erfolgen. Die Ortsgemeinschaft wünscht sich eine Prägung des Ortsbildes mit einem überdauernden

Bauwerk, wovon noch in 100 Jahren gesprochen wird.
Das Projekt wird mit max. 2.500,00 EUR gefördert.

< ***Unterstützung Bürgerengagement***
Jenisch im Dörfler-Museum Schillingsfürst
Projektträger: Markus Löschel und Johannes Munique
Seit dem 18. Jahrhundert ist in Schillingsfürst die Sprache „Jenisch“ .- eine Art Geheimsprache des fahrenden Volkes, abgeleitet aus dem „Rotwelschen“ – zu finde. Es gibt nur noch wenige Menschen, die diese besondere Sprache sprechen und sie gerät immer mehr in Vergessenheit, stirbt aus. Markus Löschel und Johannes Munique möchten die Tradition aufrechterhalten. Sie haben sehr viel Material gesammelt und wollen ihre 60 Ausstellungsstücke der Öffentlichkeit zugänglich machen. Mit einer Art Dauerausstellung in der Dörfler-Galerie soll dies umgesetzt werden.
Das Projekt wird mit max. 2.500,00 EUR gefördert.

< ***Unterstützung Bürgerengagement***
Kulturgarten Rothenburg
Projektträger: Anke Schrenk
Unter dem Motto „Gemeinsames Gärtnern stärkt das Umweltbewusstsein“ plant Anke Schrenk, in Rothenburg eine öffentliche Grünfläche durch den Anbau von Gemüse, Obst und Zierpflanzen „gemeinsam“ zu bewirtschaften. Viele Rothenburger haben keinen eigenen Garten, aber den Wunsch nach einem Garten. Der Kulturgarten soll ein Ort der Begegnung und Ruhe sein, ganz ohne Konsumzwang. Die Standortfrage ist geklärt: Der Innenhof des Bürgerheims sowie der Außenbereich entlang der Stadtmauer können für das Vorhaben „Kulturgarten Rothenburg“ genutzt werden.
Das Projekt wird mit max. 2.500,00 EUR gefördert.

3.2. Projektstatistiken

Allen vier Entwicklungszielen zugeordnet:

LES Erstellung	28.000 €	Förderung:	10.000 €
LAG Management für 7,5 Jahre	449.739 €	Förderung:	197.000 €
Unterstützung Bürgerengagement	44.446 €	Förderung:	40.000 €
			247.000 €

Budget für Einzelprojekte in 2020	878.000 € / 1.092.033€
Budget für Kooperationsprojekte in 2020	400.000 € / 381.066€
Gesamt Budget für 2020 inkl. der neuen 58.000€ aus 20219	**1.558.000 €**

Die Projekte *Imagekampagne zurück in die Heimat!* und die Budget-Erhöhung zur Unterstützung Bürgerengagement wurden bereits mit Fördermitteln aus dem Bayerntopf gefördert.

Einzelprojekte

		Aktuelle Förderung der beschlossene Projekte	Fördergelder Einzelprojekte 878.000 € (ohne LAG M)
Entwicklungsziel 1 Tourismusangebote ausbauen und vernetzen und das kulturelle Erbe erhalten			40 % ~~351.200 €~~ **408.200 €**
Fahrradservicestützpunkt DKB	184.306 €	95.167 €	
Historische-8-Frankenhöhe (Teil)	12.010 €	7.116 €	
Nixelgarten Feuchtwangen	57.051 €	28.631 €	
Pilger- und Radlerherberge (Teil)	200.000 €	24.855 €	
Rothenburg Pittoresk	40.000 €	20.168 €	
FrankenLust am Mohrenhof	500.000 €	128.300 €	
Ölmühle in Lohr (Teil)	40.728 €	5.166 €	
KulturKino Feuchtwangen	183.259 €	61.600 €	
BurgErlebnisSpielplatz Colmberg	103.986 €	34.953 €	
Multifunktionsraum in Aichau	77.354 €	30.914 €	
	Gesamt	**436.870 €**	
Entwicklungsziel 2 Den demographischen Wandel gestalten			20 % **175.600 €**
LEADER-Lieder-Buch	7.583 €	4.550 €	
Barfußpfad in Nordenberg	31.735 €	18.353 €	
Dorf-Scheune-Gailroth	113.624 €	68.174 €	
Diebacher Wappenwanderweg (Teil)	77.700 €	16.870 €	
Pilger- und Radlerherberge (Teil)	200.000 €	60.000 €	
Singender Wanderweg	13.125 €	6.618 €	
Imagekampagne Zurück in die Heimat!	167.583€	96.468 €	
Mehrgenerationenplatz in Wörnitz	83.000 €	49.800 €	
	Gesamt	**303.963 €**	
Entwicklungsziel 3 Erhalt und Förderung der Kulturlandschaft			20 % **175.600 €**
Diebacher Wappenwanderweg	77.677 €	22.294 €	
Regio Treff Frankenhöhe (Teil)	499.739 €	132.686 €	
Fruchtpresse Feuchtwangen	71.245 €	20.620 €	
	Gesamt	**175.600 €**	
Entwicklungsziel 4 Den Wirtschaftsstandort stärken und traditionelles Handwerk erhalten			20 % **175.600 €**
Vinothek Tauberzell	250.000 €	100.000 €	
Regio Treff Frankenhöhe (Teil)	499.739 €	67.200 €	
Ölmühle in Lohr (Teil)	40.728 €	8.400 €	
	Gesamt	**175.600 €**	

Kooperationsprojekte

	Kooperationsprojekt	Gesamtkosten brutto	Eigenbeteiligung Projektträger/LAG	Förderung **Kooperationen** (400.000 €)
	Erfassung (hist.) Kulturlandschaften 12 LAGn	**274.923 €**	LAG 7.000 € max. 8.000 €	**16.055 €**
	Einrichtung und pilothafter Betrieb Fastnachtsakademie	**998.243,80 €**	LAG 0 €	**14.616 €**
	Der Mittelfränkische Jakobsweg	**76.235 €**	LAG 0 €	**22.723€**
	Weiterentwicklung Fränkische Moststraße	**75.565 €**	LAG 0 €	**6.707 €**
	Radroutenkonzeption Romantisches Franken 60%	**76.090 €**	LAG 0 €	**34.457 €**
	Der Mittelfränkische Jakobsweg *Jakobs Trinkwasserbrunnen*	**34.205 €**	LAG 0 €	**16.238 €**
Teilprojekt	Jüdischer Friedhof Schopfloch-Dokumentation	**131.948 €**	LAG 0 €	**83.571 €**
	Spuren jüdischen Lebens in Westmittelfranken	**26.730 €**	LAGn 11.007 € 2.752 €	**3.797 €** (15.189 €)
Teilprojekt	Dokumentationszentrum Familiengeschichten – Jüdisches Leben in Colmberg	**141.045 €**	LAG 0 €	**83.570 €**
	Radroutenbeschilderung Romantisches Franken	**97.628 €** 60%	LAG 0 €	**28.714 €** (57.400€)
	Mühlenerlebnis Mittelfranken	**15.721 €**	LAG 2.033 €	**4.716 €** (9.433 €)
Teilprojekt	Mühlenroute	**77.555 €**	LAG 2.930 €	**37.661 €**
			Gesamt	**383.081 €**

3.3. Projektfortschrittskontrolle

Siehe Anlage oder auf der Homepage unter folgendem Link:
https://www.gemeinsam.bayern/v_files/Aktionsplan_2020_f._Homepage.pdf

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1. Internetauftritt

Die LAG Region an der Romantischen Straße ist seit Mitte Juni 2017 mit einer professionellen Homepage im Internet präsent. Neben allgemeinen Informationen zu LEADER und der LAG werden insbesondere die Projekte und Mitgliedskommunen der Aktionsgruppe vorgestellt. Außerdem stehen aktuelle News aus der Geschäftsstelle und ein ausführlicher Pressespiegel zur Verfügung. Auch weiterführende Informationen und Links sowie alle Tagesordnungen und Protokolle der Mitgliederversammlungen und Steuerkreissitzungen sind unter Downloads abrufbar.

4.2. Social Media-Auftritt

Seit August 2018 ist die Lokale Aktionsgruppe auch aktiv auf Social Media-Kanälen vertreten.

Der **YouTube**-Account wird regelmäßig gepflegt. Neben Beschreibungen der LAG und Informationen zu einzelnen Projekten sind hierauf auch Verweise zur Homepage und Facebook eingebunden. Hier der Link zur Seite:
https://www.youtube.com/channel/UCjhud801-CcuyI2qXIZ08xA?view_as=subscriber

Auch der **Facebook**-Auftritt wird regelmäßig geupdated und hat alle Projekte, wissenswerte Hinweise, Veranstaltungsübersichten, Videos, weiterführende Links und eine separate Gruppe online. Aktuell sind hier 163 Abonnenten registriert.
Facebook-Name: LAG Region an der Romantischen Straße e.V
Kürzel: @Gemeinsam.LAG

Eine weitere Facebook-Seite entstand 2019 für den „Rückkehrer Newsletter“ 2019:
Facebook-Name: Gemeinsam.Zurück
Kürzel:@Gemeinsam.zurueck

Zusätzlich entstanden im Rahmen des „Rückkehrer Newsletters“ folgende Kanäle:

Instagram
User-Name: LAG Region an der Romantischen Straße
Insta-Name: gemeinsam.zueruck

Twitter
User-Name: gemeinsam.zurück
Kürzel: @zurueck_gem

4.3. Teilnahme an Messen und Ausstellungen

In 2020 fanden keine Messen und Ausstellungen statt.

4.4. Pressearbeit

Die Geschäftsstelle informierte die Presse regelmäßig mit Pressemeldungen, -gesprächen und -einladungen über Neuigkeiten aus dem LEADER-Gebiet. Folgende Berichte zur LAG wurden in der Presse 2020 veröffentlicht.

LAG fördert Projekt mit 2.500 Euro. Fränkische Landeszeitung, 03.02.2020: „Jenisch-Museum nimmt Konturen an“

Mitstreiter und Förderer für Projekt gesucht. Fränkische Landeszeitung, 08.02.2020: „Kulturgarten nimmt Konturen an“

KulturKino Feuchtwangen. Fränkische Landeszeitung, 06.05.2020: „Zeitplan wegen Corona-Krise schwer kalkulierbar“

Früherer Stadtarchivar Gerfrid Arnold regt Widmung eines Areals an der Segringer Straße als „Seligman-Hamburger-Platz an. Fränkische Landeszeitung, 08.05.2020: „Gedenkort für die verlorene jüdische Gemeinde“

LAG hat ein neues Projekt entwickelt: Singende Wanderwege im Romantischen Franken. Fränkische Landeszeitung, 08.06.2020: „Musikalisch unterwegs“

Neugestaltete Anlage mit Fußweg der Öffentlichkeit übergeben. Fränkische Landeszeitung, 15.07.2020: „Im Nixel-Garten ist die Stadtmauer erlebbar“

Nixel-Scheune stellt eine große Bereicherung für die Kreuzgangstadt als Trauort dar. Fränkische Landeszeitung, 06.08.2020: „Paare können sich in der Nixel-Scheune das Ja-Wort geben“

Laut Prof. Dr. Kuhn erkennen die Juden die Friedhof-Dokumentation in Schopfloch an. Fränkische Landeszeitung, 07.08.2020: „Wiedergutmachung ist unmöglich“

Verein „KulturKino“ begrüßt Investition in ehemalige Regina-Lichtspiele. Fränkische Landeszeitung, 27.08.2020 : „Aufwertung für Feuchtwangen"

Am „Tag der jüdischen Kultur“ findet ein Rundgang durch den Jüdischen Friedhof Schopfloch statt. Fränkische Landeszeitung, 03.09.2020: „Eindrucksvolles Zeugnis“

Rundgang durch den Jüdischen Friedhof Schopfloch. Fränkische Landeszeitung, 08.09.2020: „Die letzten sichtbaren Zeugnisse"

Sonderausstellung „Rothenburg in London“. Fränkische Landeszeitung, 15.09.2020: „Musterbeispiel Rothenburg ob der Tauber"

Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße. Fränkische Landeszeitung, 16.09.2020: „Unterstützung für regionale Projekte“

Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße. Fränkische Landeszeitung, 19.09.2020: „Akzente gesetzt“

Erinnerungen an jüdisches Leben. Colmberger DokuZentrum über jüdisches Leben eröffnet. Fränkische Landeszeitung, 12.10.2020: „Persönliche Begegnungen“

Tauberzell bekommt im nächsten Jahr eine Vinothek, wenn Kostenrahmen eingehalten werden kann. Fränkische Landeszeitung, 19.10.2020: „Noch in diesem Jahr soll die Entscheidung fallen“

KulturKino: Verein stellt das Projekt in jüngster Sitzung des Feuchtwanger Stadtrats vor. . Fränkische Landeszeitung, 23.10.2020: „Schwarze Null das Ziel“

Dinkelsbühler Kommunalgremium diskutierte auf Anregung des Seniorenbeirats über Errichtung eines Gradierwerks. Fränkische Landeszeitung, 26.10.2020: „Kuranlage für den Stadtpark“

Digitaler Austausch und Informationen wegen Einschränkungen durch Corona. Fränkische Landeszeitung, 07.11.2020: „Träumen und machen“

Radwege im Landkreis Ansbach. Landkreis-Magazin Ausgabe Herbst/Winter 2020: „Radwege im Landkreis“

Der jüdische Friedhof in Schopfloch hat eine besondere Geschichte. Bericht von Susanne Klemm zur Datenbank-Software Bet Olam. Fachzeitschrift Naturstein – Ausgabe Dezember 2020; „Hier liegt geborgen“

4.5. Newsletter

Im Zuge der Gründung der Homepage letzten Jahres wurde auf www.gemeinsam.bayern eine News-Rubrik geschaffen, die auf der Startseite und in jährlichen Archiven einsehbar ist. Die hier veröffentlichten Neuigkeiten informieren die User stets über das Aktuellste aus der LAG. Zudem wird bei großen Neuigkeiten weiterhin per Mail informiert. Diese beiden Medien decken die Veröffentlichung von aktuellen Neuigkeiten so gut ab, dass auf einen offiziellen Newsletter verzichtet wird.

Folgende Newsletter-Mails wurden 2020 verschickt:

LAG-News Februar 2020
LAG-News Juni 2020
LAG-News Oktober 2020
LAG-News Dezember 2020

Diese News wurden 2020 über die Homepage veröffentlicht:

10.01.2020	Neubau eingeweiht
16.02.2020	Schüler zeigen Mühlen-Film
20.01.2020	14. Vorstandssitzung der LAG
23.01.2020	Innovative Projekte beschlossen
29.01.2020	Gelungene Filmpremiere
30.01.2020	Exkursion Spuren jüdischen Lebens
31.01.2020	Marlene Mortler zu Gast
03.02.2020	Träumen & Machen Festival 2020
04.02.2020	Wir waren dabei
05.02.2020	Bereit für die Umsetzung
06.02.2020	Erfolgreich abgeschlossen
07.02.2020	Informationen zu Unterstützung Bürgerengagement
03.03.2020	Regionale Anbieter gesucht
12.03.2020	Träumen und machen – Festival wurde abgesagt
16.04.2020	Trotz Corona geht unsere Arbeit weiter
17.04.2020	Projektauswahl im Umlaufverfahren
26.04.2020	Neue Projekte bewilligt
04.05.2020	Ausschreibung Mühlenroute

05.05.2020	Bewilligungsbescheid übergeben
10.05.2020	Grünes Licht für die Imagekampagne
14.05.2020	Hilfe in der Krise
18.05.2020	Gute Nachrichten für die LAG
08.06.2020	Musikalisch unterwegs
09.06.2020	Bereit für die Umsetzung
15.06.2020	Öl statt Milch: Bauernhof geht neue Wege
16.06.2020	Radwege neu beschildert
18.06.2020	Vier Touren – 250 Kilometer Radelspaß
23.06.2020	Wir kommen ins Fernsehen
14.07.2020	Unterstützung Bürgerengagement beschlossen
17.07.2020	TV-Beitrag online
20.07.2020	LAG im Radio
22.07.2020	Es geht los
24.07.2020	Bezirk unterstützt jüdisches Doku-Zentrum
26.07.2020	Wandern und Geschichte erleben
12.08.2020	Neue Social Media Kanäle
07.09.2020	Imagekampagne kann starten
08.09.2020	Sitzungen am Donnerstag
10.09.2020	Broschüre fertig
16.09.2020	WIR SUCHEN DICH
20.10.2020	Dokumentationszentrum eröffnet
20.10.2020	Jüdische Kultur erleben
11.11.2020	Unsere Mühlen und ihre Geschichte
21.12.2020	Einzelmaßnahmen erfolgreich umgesetzt
21.12.2020	Kooperationsprojekte realisiert
21.12.2020	Was war 2020 sonst noch los?

5. Qualifikation und Vernetzung LAG-Management

Im Jahr 2020 war die Zahl der Präsenzveranstaltungen aufgrund der Pandemie sehr stark reduziert. An folgenden virtuellen Konferenzen und Webinaren hat Frau Grimmeißen-Haider teilgenommen:

07. und 08.05.2020	Webinar LEADER-Prozesse Online gestalten
12.08.2020	DVS: EIP Agri Ergebnistransfer – aber wie?
13.-22.05.	Webinar der DVS mit 49 LAGn virtueller Austausch
10.11.2020	DVS: Gemeinwohl-Ökonomie in Kommunen und Regionen
24. und 25.11.2020	DVS: Den Übergang gestalten - Bilanz ziehen
10.12.2020	DVS: Jugend bewegt – Regionalbewegung
16.12.2020	DVS: Vision 2040